



## Mein Blut

© Meinrad Schade / Anzenberger

# für deine Digicam?

## Kennen Sie Tantal?

Tantal ist eines der vielen Metalle für Hightech-Geräte, die uns völlig unbekannt sind. Doch keine Digitalkamera und kein Tablet-PC würde ohne sie funktionieren. Tantal etwa wird für Mikrocondensatoren – kleine Energiespeicher in den Elektrogeräten – gebraucht.

Was wir als Highend-Gerät in den Händen halten, hat häufig einen sehr primitiven Beginn. Die für Elektrogeräte unentbehrlichen Metalle werden vorwiegend in den Ländern des Südens unter ärmlichen Bedingungen gefördert. Oft per Hand, mit Hammer und Meißel in schlecht gesicherten Bergwerken.

Tantal wird vor allem im Kongo abgebaut, wo sich 80% der weltweiten Vorkommen befinden. Der Bergbau im Kongo ist eine blutige Branche: In den letzten Jahren gab es viele Berichte über Unfälle und Zwangsarbeit.

Eigentlich könnte ein so wertvolles Metall wie Tantal das Land reich machen, doch der Kongo befindet sich seit Jahren im Bürgerkrieg – ausgelöst auch durch den Kampf um die wertvollen Rohstoffvorkommen, die für viele Kongolesen die einzige Einkommensquelle sind. Die Kriegsparteien holen sich die Bodenschätze häufig mit Gewalt bei den Bergleuten. Auch wir finanzieren mit dem Kauf von Hightech-Produkten den Krieg im Kongo mit.

**UMWELTBERATUNG**





© Ermin Gurtenberger / iStockphoto

# Alle zwei Jahre

## ein neues Handy?

### Länger währt am besten

Ein Computer wird im Durchschnitt nur drei Jahre benutzt und ein Handy wird meist nach nur zwei Jahren ausgetauscht. Auch viele andere Elektrogeräte – Fernseher oder Spielekonsolen etwa – verwenden wir viel kürzer als wir es könnten.

Nicht selten landen noch funktionsfähige Geräte im Müll, die problemlos weiterverwendet werden könnten.

Alles, was nicht kaputt ist, gehört nicht auf den Elektroschrott! Auch leicht defekte Geräte lassen sich oft mit wenigen Handgriffen wieder flott kriegen. Die Nachfrage beim Spezialisten lohnt sich in jedem Fall. Und auch wenn mir mein Handy nicht mehr aktuell genug ist, freut sich bestimmt jemand anderes über ein Schnäppchen. Kleinanzeigen, Sozialkaufhäuser oder Secondhand-Läden sind eine Möglichkeit, alten Geräten zu einer zweiten Chance zu verhelfen. Und wer weiß: Vielleicht finde auch ich beim Besuch im Secondhand-Laden was ich brauche. Das freut die Umwelt und ist in jedem Fall billiger als ein Neukauf.

**UMWELTBERATUNG**



# Was tun?

1

## Nichts geht über länger nutzen!

Geräte so lange wie möglich nutzen. Reparieren oder Nachrüsten sind der beste Umweltschutz! Bei Vertragshandys kann man z.B. SIM-only-Angebote nutzen und spart sich ein neues Gerät.

2

## Wiederverwenden oder weiterverkaufen!

Geräte, die noch funktionieren, sind viel zu wertvoll für den Schrott. Wenn Sie ein Gerät nicht mehr benötigen, verschenken Sie es doch oder nutzen Sie die vielen Verkaufsportale. Kaufen Sie auch selbst secondhand.

3

## Richtig zum Schrott geben!

Wenn nichts mehr geht, dann gehören Elektro- und Elektronikgeräte zum Elektroschrott! Jeder Entsorger, aber auch schon einige Geschäfte bieten eine kostenlose Rücknahme an.

Wo Sie Elektroschrott in Ihrer Stadt abgeben können, dazu informiert die Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW:

→ [www.vz-nrw.de/umweltberatung](http://www.vz-nrw.de/umweltberatung)

4

## Aktiv für faire und grüne Elektronik!

Es gibt noch kein Gerät, das komplett fair und umweltfreundlich hergestellt wurde. Man kann sich aber für Fairness bei der Herstellung einsetzen oder bei Herstellern kaufen, die „grüner“ sind. Informieren Sie sich und werden Sie aktiv unter:

→ [www.vz-nrw.de/elektroschrott](http://www.vz-nrw.de/elektroschrott)



→ [makeitfair.org](http://makeitfair.org)

→ [clean-it.at](http://clean-it.at)

→ [greenpeace.com](http://greenpeace.com): Guide-to-Greener-Electronics



UMWELTBERATUNG